

Haushaltsplan des Studierendenrates der Technischen Universität Ilmenau für das Haushaltsjahr 2014

Vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

Der Haushaltsplan umfasst 8 Seiten (inkl. Deckblatt)

Erstellt am **15.12.2013**

Beschlossen am **08.01.2014** durch den Studierendenrat der TU Ilmenau.

hochschulöffentliche Bekanntmachung von dem

Beschluss des nach § 73 Abs. 2 ThürHG zuständigen Organs vom Studierendenrat der TU Ilmenau mit 2/3 Mehrheit.

Unterschrift des Finanzreferenten: _____

Fabian Fröhlich

Bestätigt am:

Unterschrift des Rektors: _____

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h. c. Prof. h. c. Peter Scharff

Einleitung

Der Studierendenrat hat am 08.01.2014 einen Haushaltsplan für das Jahr 2014 vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 beschlossen. Die Haushaltspolitik des StuRa für das Haushaltsjahr 2014 wird sich nach diesem Haushaltsplan richten.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	3
2. Einnahmen.....	3
3. Ausgaben.....	3
4. Zusammenfassung.....	5

Titelaufstellung: siehe Anlage

1. Allgemeines

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wurde auf der Basis der Pläne für die Haushaltsjahre 2013 und 2012 und an Hand der Buchungen des Haushaltsjahres 2012 erstellt. Das Haushaltsjahr 2014 umfasst den Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 und entspricht dem Kalenderjahr.

Die Rücklagen dienen vor allem der Sicherung des allgemeinen Büro- und Geschäftsbetriebes, der Gehaltszahlung an die Teilzeitangestellte des StuRa/Kassenverantwortliche, den studentischen Konsul, der/des FSJ'ler_in und der Deckung der im ersten Quartal anfallenden Kosten für Projekte.

Der StuRa legt bei den zu fördernden Projekten hohen Wert auf den kulturellen Aspekt für die Studierenden, sowie die eingebrachten Eigenanteile der Vereine.

2. Einnahmen

Die Haupteinnahmequelle des Studierendenrates ist der Semesterbeitrag, den jeder immatrikulierte Studierende zu jedem Semester in Höhe von 7,50€ entrichtet. Für das Jahr 2014 wird eine Anzahl von 7.000 immatrikulierten Studierenden angenommen.

Zusätzlich sollen mit der Verwendung eines Tagesgeldkontos Zinseinnahmen entstehen, die unter dem Titel 1002 1 aufgeführt werden.

Der Titel 2231 1 „StuRa-Projekte“ umfasst die Einnahmen aus der Erstsemesterwoche und der Mensa-SAP, sowie Einnahmen aus anderen StuRa-Veranstaltungen, z.B. Eintrittsgelder und Unkostenbeiträge.

Unter dem Titel 2161 1 (Fachschaftsräte) werden die Gesamteinnahmen der Fachschaftsräte gebucht, welche durch die Fachschaftsveranstaltungen entstehen.

Im Titel 3001 1 werden die Einnahmen aus Krediten an Vereine erfasst. Die Außenstände des StuRas zum 01.01.2014 betragen 4800 Euro, da der Förderverein WiWi seinen Restkredit i.H.v. 4800 Euro für die Ausrichtung der Bufak 2008 zurückerzahlen muss. Der Förderverein WiWi hat einen Aufschub beantragt, da die Gelder vom BMBF noch nicht abgerechnet wurden.

3. Ausgaben

Diese Werte beruhen zum Großteil auf Erfahrungswerten, bzw. auf vom StuRa beabsichtigte Ausweitungen der Förderungen. Besonderes Gewicht liegt dabei auf den letzten beiden Haushaltsjahren.

Laufende Verpflichtungen sind im Punkt 2.1 angesetzt.

Der Titel 1002 2 wird auf 250 Euro erhöht, da die Kontogebühren angehoben wurden.

Der Titel 2273 2 wird mit 2000 Euro angesetzt, da eine Steigung der Versicherungsbeiträge zu erwarten ist und eine Elektronik- Versicherung abgeschlossen wurde.

Ausgaben, die durch die Nutzung und Instandhaltung des Büros entstehen sind im Punkt 2.2 zusammengefasst.

Die Ausgaben für den Titel 2115 2 werden um 500 Euro angehoben, um eine notwendige Verbesserung der Rechentechnik zu ermöglichen.

Die Ausgaben für den Titel 2111 2 konnten durch eine angepasste Nutzungsweise der beiden Telefone gesenkt werden.

Haushaltsplan des StuRa 2014

Der Titel 2112 2 („Drucker/ Kopierer Zählerabrechnung“) wird im Haushaltsjahr 2014 mit dem Titel 2116 2 („Kopierermiete“) zusammengefasst. Hier werden alle Kosten oder Rückerstattungen verbucht, welche mit dem Gerät in Verbindung stehen.

Der Titel 2114 2 wird mit 5000 Euro angesetzt, da eine Renovierung des Büros für notwendig erachtet wird, um eine bessere Arbeitssituation des StuRa und der Angestellten zu verwirklichen und eine angenehmere Atmosphäre für Studierende zu schaffen.

Der Titel 2124 2 wird den tatsächlichen Kosten angepasst.

Dienstleistungen, die der Studierendenrat den Studierenden anbietet, werden im Punkt 2.3 angesetzt.

Im Titel 2122 2 werden für den Druck der beliebten „Irrlichter“ auch 2014 Mittel veranschlagt. Das „Irrlicht“ ist ein Taschenkalender der die Studierenden der TU Ilmenau durch das Kalenderjahr führt und zudem eine Plattform für Werbung studentischer Gremien und Vereine bietet.

Der Titel 2123 2 „Veröffentlichungen“ dient dazu, eine bessere Außenwirkung des StuRa zu ermöglichen und größere Veranstaltungen publik zu machen. Unter diesen Titel fällt der Druck des Kulturheftes, welches kulturelle Angebote und Vereine für Studierende der TU Ilmenau vorstellt.

Für den Fahrradkeller im Titel 2241 2 werden 1.500 Euro bereitgestellt, da dieser 2011 eingerichtet wurde und weiterhin ausgebaut, sowie ein Internetanschluss bereitgestellt werden soll.

Der „Interclub“ (2232 2) wurde im Haushaltsjahr 2013 renoviert. Da nun noch eine Verbesserung der Technik im „Interclub“ ansteht wird der Titel 2232 2 mit 2.000 Euro angesetzt.

Der Titel 2151 2 („Fahrten“) dient der Ausrichtung von beispielsweise Exkursionen, die den Studierenden einen Praxisbezug zu ihrem Studium ermöglichen.

Die Kosten, die durch Gremienarbeit entstehen, sowie Projekte die von Gremien durchgeführt werden, sind im Punkt 2.4 aufgeführt.

Die Reisekosten im Titel 2141 2 bleiben unverändert erhalten, um dem StuRa die Möglichkeit zu bieten, weiterhin landes- und bundesweit an Veranstaltungen (Weiterbildungsseminaren, Vernetzungstreffen, Mitgliederversammlungen, Informationsveranstaltungen) teilzunehmen. Durch Synergieeffekte können so Kooperationen zwischen den (einzelnen) Hochschulen entstehen und genutzt werden.

Die geplanten Ausgaben des Titels 2274 2 Klausurtagungen bleiben unverändert, da besonders die Kommunikation, die essentiell für die Gremienarbeit ist, damit gefördert wird.

Der Titel 2234 2 „Mitgliedsbeiträge“ mit 4000 Euro beinhaltet weiterhin den Anteil der Beiträge an den DAAD und den gestiegenen Anteil des adh. Zusätzlich ist der Studierendenrat seit 2013 (Beschluss 23/23-09) Fördermitglied im „freien Zusammenschluss von StudentInnenschaften (fzs) e.V.“.

Das KTS-Budget 2271 2 wird auf 3000 Euro angesetzt. Gemäß der Finanzvereinbarung der KTS werden seit dem WS 2009/2010 10 Cent (in Worten: zehn Cent) pro Studierender und Jahr erhoben. Zudem kommen weitere Ausgaben für Tagungen und Veranstaltungen.

Im Rahmen der StuRa-eigenen Projekte (Konto 2231 2) sind die einzelnen Referate und Arbeitsgemeinschaften sehr aktiv tätig und besonders die Erstiwoche ist ein breitgefächertes Projekt. Zusätzlich sollen wieder eine MenSAParty, kulturelle Veranstaltungen, mit Beteiligung der Fachschaftsräte und die Festhallen-SAP in Kooperation mit dem ILSC e.V. ausgerichtet werden. Der Titel 2231 2 wird mit 40.000 Euro angesetzt.

Die im Titel 2161 2 bereitgestellten Mittel sollen den Fachschaftsräten die Durchführung von Gemeinschaftsprojekten und Fahrten zu verschiedenen Unternehmen (bietet den Studierenden die Möglichkeit Unternehmen kennen zu lernen) ermöglichen. Dabei erhält jeder Fachschaftsrat ein Budget in Höhe von 3.000 Euro. Die Durchführung des Projektes kann durch einen Fachschaftsrat oder mehrere Fachschaftsräte gemeinsam erfolgen, wobei für die

Haushaltsplan des StuRa 2014

Mittelverwendung die Zustimmung des jeweiligen Fachschaftsrates erforderlich ist. Überzieht ein Fachschaftsrat seinen Ansatz tangiert das die Budgets der anderen Fachschaften nicht.

Der Titel 2121 2 Ehrenamtsförderung & Gremienwerbung soll der Förderung und Auszeichnung des Ehrenamtes sowie der Bekanntmachung der Gremien unter den Studierenden und Vereinen dienen. Der Titel wird höher angesetzt als im vorigen Jahr, da unter diesen Titel die Werbemittel der Fachschaftsräte und des Studierendenrates fallen.

Der Studierendenrat fördert wie jedes Jahr viele **Projekte von Vereinen**, die den Studierenden unserer Universität zu Gute kommen. Die Anforderungen an solche förderfähigen Projekte sind in den Förderrichtlinien des Studierendenrates festgelegt. Ausgaben für solche Projekte **sind im Punkt 2.4 zusammengefasst**. In die Kalkulation der Ansätze flossen Aspekte, wie Erfahrungswerte aus den Vorjahren, die vom StuRa als besonders förderungsfähig eingestuft Projekte, sowie Gesprächen mit den unterschiedlichen Vereinen ein.

Der Titel des ISWI e.V. (2212 2) wird für 2014 mit 5.000 Euro angesetzt, da die zweijährig stattfindende internationale Studierendenwoche in diesem Haushaltsjahr nicht ausgerichtet wird, und demzufolge der Bedarf geringer ausfällt.

Der Ansatz des Titels 2214 2 wird auf 8000 Euro herabgesetzt. Der KuKo e.V. ist unverändert auf vielen Gebieten aktiv, es wird jedoch mit einem geringeren Bedarf an Mitteln, als im Haushaltsjahr 2013 gerechnet.

Der Titel 2216 2 wird mit 3000 Euro angesetzt, da für das Haushaltsjahr 2014 größere Projekte des Vereins anstehen und der StuRa vermehrt das „StuRadio“, als Informationsplattform nutzen möchte.

Der Titel 2219 2 wird auf 8000 Euro erhöht, da der Verein Bergfest e.V. in 2014 eine Risikofinanzierung anstelle eines Kredites beantragt wird.

Der Titel 2221 2 wird auf 1500 Euro erhöht, um den Studierenden ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen.

Der Titel „Sonstige Projekte“ (2215 2) wird auf 12.000 Euro erhöht, da im Jahr 2013 ein deutlich höherer Bedarf angefallen ist, als geplant war.

4. Zusammenfassung

Es ergeben sich also folgende Beträge:

Einnahmen:	138.000,00 €
Ausgaben:	199.200,00 €
Überschuss/Fehlbetrag	-61.200,00 €

Der Fehlbetrag in Höhe von 61.200 € wird aus den bestehenden Rücklagen kompensiert. Dies dient dem Abbau des aktuell sehr hohen Bestandes.